

## WIR GRATULIEREN

## Zum 91. Geburtstag

Am gestrigen Montag des 20. Oktobers feierte Olga Künzli in Rossau einen stolzen Geburtstag: nämlich den 91. Ihre Familie wünscht ihr zu diesem speziellen Anlass alles Gute. Dem schliessen wir uns gerne an.

## Zur diamantenen Hochzeit

Vor 60 Jahren haben sie eine gute Wahl getroffen – ein wunderbarer Anlass, dies auch gebührend zu feiern! Jolanda und Hans Schwarzenbach in Obfelden begehen ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum heute Dienstag, 21. Oktober. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar ein fröhliches Fest und viel gemeinsame wertvolle Zeit.

## Ein Hausemer wird Nationalrat

Der in Hausen geborene Grünen-Politiker Rudi Berli ist am Sonntag in Genf zu Nationalratsehren gelangt. Dies weil der 59-jährige Grünen-Nationalrat Nicolas Walder in Genf zum neuen Staatsrat gewählt wurde.



Berli rückt für ihn in den Nationalrat nach. Er war mit 17 Jahren nach Genf für eine landwirtschaftliche Ausbildung gezogen. «Dort bin ich dann hängengeblieben», erzählt der 62-Jährige, der sich in Bern für den Erhalt der landwirtschaftlichen Nahrungsproduktion sowie faire Preise und Löhne einsetzen will. Sein Bruder war bis zu seiner Pensionierung ein bekannter Hausarzt in Hausen. (fh)

## Abfallverordnung genehmigt

Am 4. Juni haben die Obfelder Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Totalrevision der Abfallverordnung genehmigt. Diese Abfallverordnung bedarf der Genehmigung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Awel). Mit Verfügung vom 30. September wurde diese Genehmigung nun erteilt, wie die Gemeinde in einem Newsletter schreibt. Aktuell läuft die Rechtsmittelfrist, und die genehmigte Abfallverordnung, der Beschluss der Gemeinde Obfelden sowie der Genehmigungsentscheid des Awel liegen derzeit zur Einsicht auf. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist soll die Abfallverordnung am 1. Januar 2026 in Kraft treten. (red)

## KORREKT

## Rekurrent, nicht Rekursgegner

Im Beitrag «Im Moos: Bezirksratsentscheid verzögert sich» im «Anzeiger» vom Freitag, 17. Oktober, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Dort hiess es, der Rekursgegner habe ein Ausstandsgesuch gegen Statthalter Claude Schmidt eingereicht. Korrekt ist: Es war der Rekurrent. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (red)



Der Circolino Pipistrello sorgte für grossen Spass bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. (Bilder Deviprasad Rao)

## Magie unter dem Zirkuszelt

Circolino Pipistrello inspiriert die Schulkinder von Affoltern

DEVIPRASAD RAO

In eine Welt voller Zirkuswunder hat sich vom 13. bis 17. Oktober die Butzenwiese in Affoltern verwandelt. Der Familienclub Affoltern hatte erneut den Mitmachzirkus Circolino Pipistrello in die Stadt gebracht – ein Herbstferien-Zirkusprojekt, das die Woche in ein Abenteuer voller Kreativität, Teamarbeit und Mut verwandelte.

## Akrobatikmatten und Clownnasen

Die Kinder der ersten bis achten Klasse stürzten sich begeistert in das Projekt – mit Jonglierkeulen, Akrobatikmatten und Clownnasen, angeleitet vom erfahrenen Pipistrello-Team. Innerhalb von nur vier Tagen verwandelten sie sich in Künstlerinnen, Akrobaten und Musikerinnen und präsentierten am fünften Tag voller Stolz ihre Aufführung.

Die Woche begann mit dem Aufbau des blau-weißen Zirkuszelts – eine lebendige Zusammenarbeit zwischen den Kindern und ihren Familien selbst. Sobald das Zelt stand, führten die Pipistrello-Leitende die jungen Teilnehmenden in alle Bereiche der Zirkuswelt ein: Trapez, Fasslaufen, Jonglage, Clownerie, Akrobatik und Musik. Jedes Kind wählte eine Disziplin und übte in kleinen Gruppen während der gesamten Woche. «Die Atmosphäre ist toll», sagte Anja Knabenhans, Vorstandsmitglied des Familienclubs Affoltern. «Einige dieser Kinder haben noch nie ein Instrument gespielt oder auf einer Bühne gestanden, aber sie sind mutig und neugierig. Am Ende der Woche sieht man eine tolle

Freitag, 17. Oktober, fand die grosse Abschlussvorstellung statt: Eltern, Geschwister und Grosseltern füllten die Tribünen, das Licht erlosch, die Musik begann – Clowns, Akrobaten und Jongleure begeisterten das Publikum und wurden mit einer Welle aus Applaus und Lachen belohnt.

«Es läuft dieses Jahr wunderbar», sagte Knabenhans stolz. «Wir haben fast 100 Kinder hier und es freut uns jedes Mal, diese strahlenden Gesichter zu sehen, wenn sie Neues einstudieren und am Freitag selbstbewusst in der Manege stehen. Auch vor zwei Jahren lief es sehr gut, damals waren die 100 Plätze sogar schon frühzeitig ausgebucht. Besonders schön ist auch, dass es eine gute Altersdurchmischung gibt. So können jüngere und ältere Kinder miteinander Spass

Circolino Pipistrello seit fast 45 Jahren gibt. Vieles habe sich verändert – vor allem die Infrastruktur –, doch das Herzstück sei geblieben. «Der Kern bleibt derselbe», sagte Hauser. «Es geht immer noch darum, mit Kindern Zirkus zu machen. Jedes Jahr bilden wir ein neues Team, und jede Woche arbeiten wir mit bis zu hundert neuen Kindern. Diese ständige Erneuerung hält alles frisch und lebendig.»

Die reisende Compagnie ist klein, aber dynamisch – ein Team aus wenigen Künstlern und Künstlerinnen, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Technikerinnen und Technikern, das das ganze

Jahr über durch die Schweiz tourt. «Alle in unserem aktuellen Team sind höchstens seit drei Jahren dabei», fügte Hauser hinzu: «Das hält den Geist jung – und voller Energie», so Hauser, die selbst Tourplanerin ist und beim Anlass in Affoltern die Disziplin Fass und Jonglage leitete.

Als am Freitagabend die Scheinwerfer erloschen und der letzte Applaus durch das Zelt hallte, stand eines fest: Der Mitmachzirkus Circolino Pipistrello war weit mehr als nur eine Woche voller Spass – er war ein Fest dafür, was Kinder erreichen können, wenn sie unterstützt und inspiriert werden.

## «Es macht grossen Spass, mit den Kindern zu arbeiten.»

Maya Hauser,  
Presseverantwortliche Pipistrello

haben und einander unterstützen und sich anfeuern», fügte Knabenhans hinzu.

Auch die Eltern spüren diesen Geist. «Das Projekt ist einfach wunderbar», sagte Miriam Woodtli, deren Kinder teilnahmen. «Das Pipistrello-Team arbeitet so liebevoll mit den Kindern. Sie dürfen sich frei entfalten und Neues ausprobieren, was ihrem Selbstvertrauen unglaublich guttut. Ich liebe es, ihre strahlenden Augen zu sehen, wenn sie stolz auf der Bühne zeigen, was sie gelernt haben. Meine Kinder können es kaum erwarten, wieder dabei zu sein.»

Für das Circolino-Pipistrello-Team war die Woche in Affoltern ein besonderer Höhepunkt. «Von Ort zu Ort zu reisen und so viele Kinder für kurze Zeit kennenzulernen, ist ein echtes Privileg», sagte Maya Hauser, Presseverantwortliche von Pipistrello. «Die Woche hier war fantastisch – es macht grossen Spass, mit den Kindern zu arbeiten, von denen uns viele schon aus früheren Jahren kennen.» Hauser betont, dass es den



Die Kinder hatten grossen Spass im Mitmachzirkus Circolino Pipistrello.

**Anzeiger**

Herausgeberin:  
CH Regionalmedien AG  
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Obere Bahnhofstrasse 5  
8910 Affoltern a. A.

Leiterin: Barbara Roth  
Chefredaktor: Florian Hofer  
redaktion@affolteranzeiger.ch

Redaktion:  
Livia Häberling (lhà), Stv. Chefredaktorin,  
Dominik Stierli

Korrespondentinnen und Korrespondenten:  
Angela Bernetta (net), Selina Brodmann (bros), Sandra Isabél Claus (cla), Urs Kneubühl (kb), Nico Ilic (nil), Martin Platter (map), Brigitte Reemts Flum (bre), Bernhard Schneider (bs), Werner Schneider (-ter.), Daniel Vaia (dv), Marianne Voss (mvo), Marcus Weiss (mwe), Regula Zellweger (rz)

Copyright:  
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Die Redaktion übernimmt keine  
Verantwortung für eingesandtes Material

Gesamtauflage: 27 810

Beratung und Verkauf Inserate:  
Evelyn Löhr / Christine von Burg  
Telefon 058 200 57 00  
inserat@affolteranzeiger.ch

Spezial- und Sonderseiten:  
Kaspar Köchli  
Telefon 058 200 57 14, M 079 682 37 61  
kaspar.koechli@chmedia.ch

Tarife: [www.affolteranzeiger.ch](http://www.affolteranzeiger.ch)

Annahmeschluss Inserate:  
Dienstagsausgabe: Montag, 8.00 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr  
Todesanzeigen:  
11.00 Uhr am Tag vor Erscheinen

Abonnementspreise:  
¼ Jahr Fr. 79.–  
½ Jahr Fr. 97.–  
1 Jahr Fr. 170.–

Aboservice: abo@affolteranzeiger.ch  
Telefon 058 200 55 86

Druck:  
CH Media Print AG,  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Ein Produkt der **ch media**

Verleger: Peter Wanner,  
[www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Beteiligungen der CH Media AG  
auf [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)